

06. September 2016, von Michael Schöfer

Die Welt wird immer verrückter

Noch so ein Populist: Der philippinischen Präsident Rodrigo Duterte, der Drogenhändlern, Richtern, Politikern, Polizisten und Militärs offen mit ihrer Ermordung droht, beschimpft US-Präsident Barack Obama als "Hurensohn". Die Menschenrechte sind ihm egal, sagt Duterte. Auf Umgangsformen legt er offenbar auch keinen Wert. Dabei macht Duterte bloß das, was er vor der Wahl angekündigt hat. Den Wählern war es trotzdem egal. Die Welt wird immer verrückter.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2227.html